

Test: Steinberg Absolute 2

Einmal mehr bündelt Steinberg seine besten Sounds und Instrumente in einer kompakten Sammlung namens „Absolute 2“. Doch profitieren auch Nicht-Cubase-User von der Fülle an Klängen und Plug-ins?

von Jan Wilking

Das Highlight des Pakets ist zweifelsfrei HALion 5. HALion wurde von Steinberg anfänglich als reiner Sampler konzipiert, ist aber mittlerweile zu einer komplexen Workstation angewachsen. HALion 5 bietet eine multi-timbrale Audio-Engine, Sample-Playback mit Disk-Streaming, Orgel-Simulation, virtuell-analoge und granulare Klangsynthese und Drumcomputer. Durch den modularen Aufbau können Sie die verschiedenen Klangerzeuger problemlos kombinieren und interessante Hybrid-Klänge erzeugen. Zur Erleichterung der Bedienung bietet HALion Macro-Ansichten, die den Benutzeroberflächen typischer Synthesizer-Plug-ins entsprechen. Sie können aber jederzeit auch in die Tiefen der Klangerzeugung mit gut klingenden Filteralgorithmen einschließlich der beliebten Waldorf-Modelle, professionellem Time-Stretching und Slicing, komplexen Arpeggiatoren, Step-Sequencer und Audio-Effekten eintauchen. Dank flexibler Fenstertechnik lässt sich HALion 5 nach Belieben an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen. Für Cubase-Nutzer ist HALion 5 eigentlich ein Muss, da Cubase keinen Sampler mitliefert und Produkte anderer Anbieter wie z.B. Kontakt kein Drag-&-Drop von Audio-dateien aus Cubase unterstützen.

HALion 5 erfordert aufgrund seiner Komplexität durchaus einige Einarbeitungszeit. Möchten Sie einfach nur ein Preset auswählen und spielen, bietet Steinberg Ihnen mit HALion Sonic 2 eine vereinfachte Version. Macro-Ansichten und Quick Controls für schnelle Anpassungen des Sounds sind auch hier vorhanden.

Drums & mehr

Groove Agent 4 stellt gleich drei „Agenten“ zur Verfügung: Acoustic Agent deckt den Bereich des akustischen Schlagzeugs ab, Beat Agent dient zur Erstellung elektronischer Grooves und Percussion Agent sorgt für die zusätzliche Rhythmusbegleitung. Die Agenten können beliebig kombiniert werden, vier Slots nebst eigenem Mixer stehen zur Verfügung. Die Software punktet mit hervorragend aufeinander abgestimmten Drumkits und Pattern,



die ohne nennenswerte Ausfälle durch die Bank hindurch direkt einsetzbar sind. Bei Bedarf bietet Groove Agent 4 aber auch umfangreiche Bearbeitungsmöglichkeiten. Cubase-Nutzer profitieren von den Drag-&-Drop-Möglichkeiten und der perfekten Integration in den Drum-Editor.

Zwar enthalten HALion 5 bzw. Sonic 2 bereits eine Vielzahl an akustischen Instrumenten, Steinberg liefert aber noch zwei Spezialisten mit. The Grand bietet detaillierte Multisamples dreier Konzertflügeln und weiterer Pianos. HALion Symphonic Orchestra ist ein virtuelles Synchronorchester, ausgestattet mit Solo, Tutti, Ensemble Instrumenten und etlichen Spieltechniken.

Synthesizer

Padshop Pro ist ein auf Granularsynthese basierender Synthesizer, der in erster Linie für die Erzeugung von Flächenklängen konzipiert wurde. Interessant ist die Möglichkeit, eigene Samples zu importieren. Mit Zero Gravity wird eine zusätzliche Preset-Sammlung mitgeliefert. Retrologue 2 konvertiert die virtuell-analoge Klangerzeugung und Step-Sequencer von HALion in ein separates Plug-in und überzeugt vor allem durch seine metallisch-schneidenden Sync- und Crossmodulationsklänge. Dark Planet, Hypnotic Dance und Triebwerk sind ebenfalls in Sachen Klangerzeugung und Sequencer/Arpeggiator an HALion 5 angelehnte separate Plug-ins mit speziellen Samples und Sounds für cineastische Produktionen sowie elektronische Musik, insbesondere Trance und Techno.

Alles in einem verspricht Steinberg mit seiner Instrumenten-Sammlung Absolute 2, die mit 60 GB Klangdaten und über 5500 Presets protzt.

Konkurrenz

Als direkten Konkurrenten sehen wir das preislich ähnlich angesiedelte Komplett 10 von Native Instruments. Während in den Vorgängerversionen die Abgrenzung deutlicher war (das Steinberg-Bundle war eher für konventionelle Keyboarder, das NI-Komplett für Frickler und Sounddesigner), gibt es mittlerweile einige Überschneidungen. So erlaubt HALion 5 umfangreiches Sounddesign bis ins kleinste Detail, während Komplett 10 in Verbindung mit Komplett Kontrol jetzt auch den Preset-Nutzer hervorragend bedient. Eine Empfehlung ist daher kaum auszusprechen, hier muss der persönliche Geschmack entscheiden. Wenn Sie auf Drumsets verzichten können, stellt auch Omnisphere in Version 2 dank Sample-Import sowie granularer und virtuell-analoger Synthese eine Alternative dar.

Fazit

Die Absolute-2-Collection kann insbesondere Cubase-Nutzern uneingeschränkt empfohlen werden, allein schon aufgrund des mächtigen Samplers/Synthesizers HALion 5 sowie Groove Agent 4 mit ihren Drag-&-Drop-Funktionen und der mit Cubase 8.5 noch einmal verbesserten Einbindung in die Mediabay und die Editoren. Auch Nutzer anderer DAWs werden an dem Paket ihre Freude haben, sollten sich aber auch die genannten Alternativen ansehen. ■

Eckdaten:

- Plug-in-Kollektion aus:
- HALion 5, HALion Sonic 2
- Groove Agent 4, The Grand 3
- HALion Symphonic Orchestra
- Retrologue 2, Padshop Pro
- Hypnotic Dance, Triebwerk
- Dark Planet, Zero Gravity
- ca. 60 GB Sounds
- mit über 5500 Presets
- VST, AU, Stand-alone
- für Windows 7 - 10 und Mac OS X 10.9 - 10.10
- Kopierschutz: USB-eLicenser

Absolute 2

Hersteller: Steinberg
Web: www.steinberg.net
Bezug: Fachhandel
Preis: 449 Euro



- ▲ sehr flexible Sampler
- ▲ Drag-&-Drop & Editoreinbindung in Cubase
- ▲ vielseitige granulare & VA-Synthesizer
- ▲ hervorragender Flügel
- ▲ moderate CPU-Belastung
- ▼ elicenser-Dongle nicht enthalten

Bedienung: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒
Klang: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒
Preisleistung: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

Bewertung: ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

Alternativen

NI Komplett 10
ab 489 Euro
native-instruments.de

Spectrasonics Omnisphere 2
379 Euro
www.spectrasonics.com